

„Das Thema Tempelhof“ informiert, Newsletter vom 04.09.2008

Lügen die Tempelhof-Freunde? Urteilen Sie selbst.

Werte Leser unseres Newsletters,

im Anhang zu einem Artikel über Tempelhof behauptet ein gewisser „jojo“ auf tagesspiegel.de : „Kaum wird mal wieder über Tempelhof berichtet, schon werden wieder die ganzen Lügen aus der Propaganda-Schlacht der Tempelhof-Befürwörter verbreitet.“ (29.08.2008 11:28:35 Uhr).

Wir sind die „Tempelhof-Freunde“.
Wer sagt nun die Unwahrheit und wer die Wahrheit?

Wir sagen:

„Tempelhof soll Verkehrsflughafen bleiben.“ Das ist sachlich richtig und nicht zu kritisieren. Ein Verkehrsflughafen ist kein Großflughafen. Ein spezielles Nutzungsprofil könnte THF als alleinigen Standort der General Aviation definieren.

„Tempelhof wird gebraucht, weil BBI schnell zu klein sein wird.“ Die Wahrheit. Es gibt heute 5 Runways in Berlin, morgen nur 2 in BBI.

„Für Großereignisse (z.B. Fußball-WM) gibt es ohne Tempelhof keine Abstellflächen für kleine Jets.“ Die Wahrheit. Zur WM waren über 200 da, für die es aber im BBI keinen Platz gibt. Klaus Wowereit sagt, es gäbe keine WM mehr. Da hat er recht, jedenfalls für Männer nicht. Aber es gibt die Frauen-WM 2011, vorher die Leichtathletik-WM 2009, dann die ILA 2010. Für die kleinen Flugzeuge fehlt hier der Platz.

„Tempelhof wird ohne Flugverkehr verkommen.“ Wohl die Wahrheit. Für lange Jahre passiert da nichts. Die Aussichten auf Bebauung und Gartenschau beziehen sich übrigens auf das Jahr 2017! Der Berliner Senat hat vergessen zu erwähnen, dass die Vergabe an Berlin noch vollkommen offen ist und die IGA in Rostock 2003 ca. 60 Mio Euro gekostet hat. Zudem dürfte nur ein Drittel des Geländes

bebaut und damit vermarktet werden. Zwei Drittel müssten dann vom Steuerzahler unterhalten werden. Ein großer „Fortschritt“, aber der Flughafen wäre geschlossen!

Und nun die Tempelhof-Gegner. Die sagen:

„Tempelhof wird nicht gebraucht.“ (Junge-Reyer). Das ist die Unwahrheit. Für kleine Flugzeuge ist im BBI mittelfristig kein Platz. Die Tagesrandzeiten werden bereits ab der Eröffnung voll sein, die maximal möglichen 360.000 Flugbewegungen (Planfeststellung) werden 2016 ausgeschöpft sein.

„BBI ist 2008 fertig. Der Zeitplan wird eingehalten, egal welcher Weg gegangen wird.“ (Platzeck, MoPo am 26.3.2003) Eine glatte Lüge. Zwei Monate später hieß es, BBI wird Ende 2010 fertig. (Johannsen-Roth, Berliner Zeitung 7.4.2003). Wir wissen inzwischen, dass auch das die Unwahrheit war, denn seit dem 28.4.2005 (Tagesspiegel) wissen wir, dass der Termin nun der 01.11.2011 sein soll.

„Tempelhof macht jedes Jahr 10 Mio Miese. Das Geld brauchen wir für den BBI.“ Das ist die Unwahrheit. Aus den 10 Mio sind 5 Mio Verrechnungen innerhalb der Firma. Damit kann man nichts finanzieren

„Den Verlust von Tempelhof zahlt der Steuerzahler.“ Das ist eine glatte Lüge. Die Flughafengesellschaft BFG macht über 50 Mio Euro Gewinn jährlich. Aber wenn Tempelhof zu ist, wird der Steuerzahler bezahlen. Etwa 20 Mio Euro pro Jahr.

„Wenn Tempelhof offen bleibt, kommt sofort ein Baustopp für BBI.“ (Wowereit im Abgeordnetenhaus am 24.4.08). Eine glatte und bewusst auf den Volksentscheid abzielende Lüge. Ein Weiterbetrieb bis 6 Monate nach Eröffnung des BBI hat keinerlei Auswirkungen auf den BBI. Und wenn BBI in Betrieb ist, kann es keinen Baustopp mehr geben. Das weiß auch Klaus Wowereit.

„Tegel wird nicht ausgebaut.“ Eine glatte Lüge. Inzwischen sind 20 Mio verbaut, weitere 8 Mio Euro folgen.

„Tempelhof ist unerträglich laut und muss deshalb geschlossen werden.“ Das ist so nicht richtig. Wie ist es denn in Schönefeld/BBI? 10 mal so viele Flüge, 10 mal so große Flugzeuge, also 100 mal so laut. Und gerade erst genehmigt. Vom Flugverkehr in THF sind ca. 80 000 Anwohner betroffen, in BBI werden das ca. 150 000 Anwohner sein!

...und was nun „jojo“ angeht:

Von „jojo“ möchten wir jetzt gerne wissen, zu welchem Punkt die Tempelhof-Freunde die Unwahrheit gesagt haben sollen? Oder hat „jojo“ von sich auf andere geschlossen?

Mit den besten Grüßen, Ihr Thema-Tempelhof Team

© www.das-thema-tempelhof.de : Textzitate sind nur mit einer vollständigen Quellenangabe zulässig.

Das Thema Tempelhof - der unabhängige
Fachinformationsdienst zum Flughafen Tempelhof.
www.das-thema-tempelhof.de

Kontakt:

Wolfgang Przewieslik, 0176-223 550 70, 030-231 30 318,
info@das-thema-tempelhof.de